

„Zwei Handvoll Leben“ - von Katharina Fuchs

„Zwei starke Frauen. Zwei deutsche Schicksale. Zwei wahre Geschichten.“

Anna, die mit ihren Eltern, 5 Geschwistern und der Grossmutter in ärmlichen Verhältnissen gross wird, darf dennoch eine Lehre als Schneiderin absolvieren. Danach nutzt sie ihre Chance, um Armut und Entbehrungen zu entfliehen, hat Glück und kann dank ihrer Fähigkeiten als Verkäuferin im KaDeWe in Berlin arbeiten.

Charlotte, Gutsherrentochter und Einzelkind, leidet unter ihrem jähzornigen Vater. Sie möchte später den Betrieb gerne übernehmen, muss als Frau allerdings noch immer gegen Vorurteile kämpfen. Sie beeindruckt alle durch ihr Wissen und ihren Willen. Die reiche Tante soll sie in die Gesellschaft einführen, was ihr aber gar nicht behagt.

Die Handlung umfasst den Zeitraum vom ersten bis zum Ende des zweiten Weltkriegs. Man erfährt im Wechsel, wie die beiden jungen Frauen ihren Alltag meistern und an ihren Herausforderungen gewachsen sind.

Diese Geschichte zieht einen in den Bann, auch weil die beiden Frauen die Grossmütter der Autorin sind. - Fesselnd und sehr lesenswert.

Für Sie gelesen: Barbara Büsler